



NEWS November 2015

Rückblick:

GGGC Ersatzschwerpunktregatta Laser

Nach der letzten Grazer Golden Gate Challenge 2010 wurde heuer wieder ein Laserschwerpunkt in der Steiermark ausgetragen. 23 Radial und 9 Standard SeglerInnen trafen sich am Schwarzlsee, um unter der Wettfahrtleitung von Klaus Vrečer sechs spannende Wettfahrten zu absolvieren. Gewonnen hat in der Standardklasse Michael Gsell (SCT) vor **Herwig Bäuml (NCA)** und **Emil Scherer (NCA)**.

Robert Holzer (NCA) und **Ernst Traxler (NCA)** erreichten den vierten bzw. achten Platz. Die Radial Klasse wurde von dem aus Deutschland angereisten Christian Demleitner (Yachtclub Weiden e. V.) dominiert, Unsere Damen **Jana Senn (NCA)** und **Katharina Strobl (NCA)** erreichten den 12 und 13. Platz.

Sebastian Marschall (NCA) schnupperte durch seine Teilnahme an einer Wettfahrt Regattaluft. Wir gratulieren allen herzlich.

3. GPC Green Panther Cup

Zeitgleich mit dem GGGC fand am Samitzteich die dritte und damit letzte Regatta im Rahmen des Green Panther Cup 2015 statt – aus diesem Grund aber auch ohne Laser. 18 Optimisten SeglerInnen traten an. Die Gesamtwertung hat Florian Krömer (alle KYCK) gewonnen. Den Titel des Grazer Stadtmeisters konnte sich **Emilio Mongold (NCA)** mit dem 5. Gesamtplatz sichern. Zweiter wurde **Jacob Znideric (NCA); Mario Mongold, Tobias und Miriam Ungerböck, Zoe Harrich, Marina Pfund, Marina und Antonia Mellacher** rundeten das schöne Ergebnis mit hoher NCA-Beteiligung ab. Vielen Dank fürs Mitmachen und herzliche Gratulation.

Diese Doppelveranstaltung - GGGC und GPC3 fanden am gleichen Wochenende statt – konnte natürlich nur durch Mithilfe vieler Clubmitglieder und Freunde gut über die Bühne gebracht werden. Das Segleressen sowohl für die Lasersegler als auch für die Optimisten fand im NCA Clubhaus statt. Über hundert Personen, wurden verköstigt und betreut. Für 45 Boote, Anhänger, Ausrüstung wurde Platz geschaffen. Vielen Dank allen Organisatoren, Helfern, Mitwirkenden – es ist schön zu erleben wie Zusammenarbeit - sei es akribisch vorbereitet oder spontan mitgemacht - funktioniert.

Übungsleiter Praxis-Ausbildung

Am Sonntag den 4.10.2015 konnten sechs angehende Übungsleiter die Praxisausbildung erfolgreich abschließen. Ausbildungsleiter Helmut Czasny freute sich über interessierte Teilnehmer wie auch über die guten Bedingungen, die unser Club für die Ausbildung bietet: „Es waren drei sehr intensive und interessante Tage, die kleine Gruppengröße und das NCA Revier ermöglichten ideale Voraussetzungen für die Ausbildung!“. Wir gratulieren allen Teilnehmern und bedanken uns bei Helmut Czasny für die gute Kooperation.

Absegeln am 19.10.2015

Vielen Dank allen, die beim Absegeltermin geholfen haben Boote winterfest zu machen und Aufräumarbeiten im und ums Clubhaus erledigt haben.

SCup15

Bei strahlendem Sonnenschein konnte Christian Kargl ein erfolgreiches Training leiten. Die vier Wettfahrttage waren durch starke Wetterunterschiede von Flaute, Sonne, Scirocco mit reichlich Regen und Bora charakterisiert. Von den heuer leider nur 14 Crews auf der Einheitsklasse Beneteau First 35 mit Spi setzte sich in der Gesamtwertung Christian Brauner vor **Lukas Vrečer** und Thomas Malinka durch. In der Wertung der steirischen Landesmeisterschaft war wie in den letzten Jahren Lukas Vrečer und seinem Team nicht nahe zu kommen – wir gratulieren.

Nächste Veranstaltungen

03. Dezember 2015 – Weihnachtsfeier und Jugendehrung

Herzliche Einladung zur NCA-Weihnachtsfeier am Donnerstag 3.12.2015 im Rahmen eines Clubabends. Wir wollen uns über diese erfolgreiche Saison 2015 unterhalten, dabei vor allem auch unsere Regattajugend ehren. Uli wird wieder für das leibliche Wohl sorgen, Keksspenden sind natürlich sehr willkommen. Sehr würden wir uns auch freuen, wenn die „Sommeröffnungs-Verantwortlichen“ Zeit finden zu kommen -eine fruchtige Überraschung aus dem Binnenrevier gibt es als kleines Dankeschön. Alle Mitglieder und deren Freunde sind herzlich eingeladen.

12. Dezember 2015 – Weihnachtspunsch der Crew Nord

Und auch bei der Crew Nord weihnachtet es. Der beliebte Treffpunkt zum Weihnachtspunsch bei Erhard, 1010 Wien Habsburggasse 12, findet am 12.12.2015 um 1800 Uhr statt. Die Crew Nord freut sich auf euer Kommen.

Neujahr im Binnenrevier

Auch das nächste Jahr wollen wir - wie in den vergangenen Jahren - seglerisch, kulinarisch und wer weiß auch auf einer dicken Eisdecke des Samitzteichs, einstimmen. Wir sehen uns ab 1300 Uhr im Binnenrevier

FB2/3 Theoriekurs und neue Prüfungsordnung

Die Ausbildung im NCA mit seinem Anspruch an Qualität wird nicht leichter. In den letzten Jahren haben sich ja zahlreiche Prüfungsinstitutionen gebildet, deren Anforderungsprofil an die Kandidaten teils sehr unterschiedlich zu sein scheint. Und in diesem Zuge vermehrten sich auch die Ausbildungsstätten schlagartig. **Wir bitten daher um frühzeitige Anmeldung aller Interessierten**, um planen zu können. Sollten bis 15. Dezember nicht mindestens 10 Anmeldungen (derzeitiger Stand: vier Meldungen) eingegangen sein, wird für 2016 der FB2/3 Theoriekurs ausgesetzt und vermutlich nur noch alle zwei Jahre stattfinden. Sendungsbewusstsein und Freude am Vortrag und Zusammenarbeit mit den Kandidaten ist ungebrochen vorhanden und wir freuen uns wenn ein Kurs zu Stande kommt.

Nachstehend findet sich eine Zusammenfassung der Auswirkungen der „allgemeinen“ Prüfungsordnung, die erstmals im Gesetz verankert ist.

ut16 – Anmeldung online

Die online-Anmeldung für den Übungstörn 2016 ist seit kurzem auf www.nca.at und auch hier gibt es schon die schon die ersten Anmeldungen. Wir wollen an den bewehrten Ausbildungszielen festhalten und der Evolution neuer Entwicklungen Raum schenken.

Segelbundesliga 2016

Die Österreichische Segelbundesliga ist eine Clubmeisterschaft auf nationaler Ebene. 2016 werden in dieser Serie vier Regatten an vier Wochenenden verteilt auf ganz Österreich ausgetragen. Boote und Rennformat sind auf sportliches Mannschaftssegeln ausgerichtet. Das Format ermöglicht eine gute mediale Aufbereitung, auch mit dem Ziel, dem Regattasport eine größere Plattform zu bieten. Wir sehen die Serie als logische Erweiterung der bestehenden Regattaszene. Deshalb wird der NCA auch 2016 wieder - als einziger steirischer Club - eine Mannschaft zur Österreichischen Segelbundesliga entsenden. Dies wurde durch die heurige Teilnahme möglich. Um in den Folgejahren startberechtigt zu bleiben, muss unser Fixplatz im kommenden Jahr verteidigt werden. Ziel ist es, in den nächsten Jahren eine kontinuierliche Teilnahme an der Österreichischen Segelbundesliga durch gute Platzierungen sicherzustellen und das Bundesligateam zu einem fixen Bestandteil des Clubs werden zu lassen. In erster Linie geht es darum eine optimale Mannschaft zusammenzustellen. Bitte meldet euch und schickt einen kurzen formlosen „seglerischen Lebenslauf“ (Erfahrungen, Positionen am Schiff, Platzierungen) an segelbundesliga@nca.at. Wir werden Trainings organisieren, um uns zu finden und in Folge mit den anderen Mannschaften mithalten zu können. Es geht darum, die beste NCA Crew zusammenzustellen, die wir als Club aufbieten können.

Ein solches Projekt benötigt auch finanzielle Mittel; diese möchten wir durch Sponsoren akquirieren, denen wir im Gegenzug die Möglichkeit bieten werden, sich im Rahmen der Segelbundesliga zu präsentieren. Jede Idee und Unterstützung für dieses ehrgeizige Projekt ist uns sehr willkommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen! Gemeinsam können wir erfolgreich segeln und den NCA in der Segelbundesliga halten. Weitere und laufende Informationen findet ihr auf www.nca.at.

Mit der JachtPro zum Segelschein

Seit Mitte 2015 ist die neue "JachtPro" in Kraft. In dieser Verordnung - und in einer Änderung der SeeSchFVO - wurden wesentliche Veränderungen im Prüfungswesen für die Befähigungsausweise der Fahrtbereiche 3 und 4 definiert, Veränderungen, die das gesamte Ausbildungswesen in eine neue - wünschenswerte - Richtung lenken.

Die Fahrtbereiche bleiben - wie schon seit 1981 - voneinander getrennt, ein "niedrigerer Schein" ist nicht Voraussetzung für die Erlangung eines höherwertigen, FB2 ist nicht Voraussetzung für FB3.

Die als Voraussetzung zur Prüfungszulassung notwendige praktische Erfahrung muss auf einem entsprechenden Boot gemacht werden, für "Segelscheine" eben auf entsprechend gebauten und ausgerüsteten Segelbooten
Nautic Club Austria, Clubhaus: Samitzteich: Seestraße 1, 8141 Unterpremstätten, segeln@nca.at, www.nca.at, Verbandsverein von StSV, ÖSV und der Sportunion Steiermark

und Segeljachten. Eine solche Erfahrung ist für Motorbootscheine nicht nutzbar.

Der Nachweis ist mittels Logbuch oder logbuchähnlicher Aufzeichnungen zu erbringen. "Logbuchähnlich" ist in der JachtPrO, § 8, Abs (8), detailliert definiert:

JachtPrO, § 8, Abs (8)

Als logbuchähnliche Aufzeichnungen gemäß Abs. 1 gelten Aufzeichnungen mit folgenden Mindestinhalten:

- die für die Fahrt maßgeblichen meteorologischen und navigatorischen Angaben (z. B. Kurse, Positionen, zurückgelegte Strecken, Wetterbeobachtungen einschließlich Windrichtung und -stärke, Gezeiten);
- zusammenfassende Angaben über die Fahrt, insbesondere den Zeitpunkt der Abfahrt und der Ankunft sowie Fahrtunterbrechungen und umfangreichere Manöver (Wechsel der Antriebsart, Segelwechsel);
- Angaben über die Crew und deren Aufgaben;
- gegebenenfalls Angaben über Unfälle bzw. Havarien unter genauer Beschreibung des Hergangs und aller Einzelheiten;
- Angaben über sonstige wichtige Ereignisse und Maßnahmen.

Seemeilenbestätigungen sind zum Nachweis nicht geeignet.

In der JachtPrO werden „Verschärfungen“ zu den in der SeeSchFVO vorgeschriebenen Praxisnachweisen gemacht, Nachteinsteuern und Überfahrten. Diese sind in der Verordnung § 14. Seemännische Praxis und Seefahrterfahrung, Abs. (2) detailliert definiert:

(2) Gemäß Abs.1 gelten als:

- Überfahrt: eine Fahrt in annähernd gerader Linie zwischen zwei Häfen, bei denen die gerade Verbindung eine Strecke von mindestens 20 Seemeilen außerhalb des Fahrtbereichs 2 beinhaltet;
- Nachtansteuerung: eine Fahrt oder ein Teil einer Fahrt, bei der ein Liegeplatz mehr als zwei Stunden nach Sonnenuntergang, jedoch nicht später als zwei Stunden vor Sonnenaufgang erreicht wird;
- Nachtfahrt: Fahrt zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang mit einer Dauer von mindestens drei Stunden;
- Gezeitenrevier: ein Küstengebiet, in dem der Tidenhub bei Nippzeit mindestens zwei Meter beträgt.

Als pikant könnte die Tatsache beurteilt werden, dass die Gezeitenavigation in den Bereich außerhalb von 20 Meilen verlegt wurde und dass nach der Bestimmung des österreichischen Gesetzgebers ein Großteil des Solent und Teile Schottlands keine Gezeitenreviere sind.

Zu erwähnen ist weiters noch, dass die eingereichten Nachweise detailliert geprüft werden, und zwar in formaler Hinsicht. Überfahrten und Langfahrten werden in Seekarten nachvollzogen. „Erfahrung“ ist nur gemacht, wenn sie formal korrekt nachgewiesen werden kann

Zum FB2

Zur Erlangung des Befähigungsausweises für Küstenfahrt (20 Meilen außerhalb der Küstenlinie) müssen eine theoretische Prüfung für FB2 und eine praktische Prüfung für FB2 positiv absolviert werden.

Für die Zulassung zur praktischen Prüfung ist an praktischer Erfahrung nachzuweisen:

- 18 Bordtage (SeeSchFVO)
- 500 Meilen (SeeSchFVO)
- 3 Nachtfahrten mit je (mindestens) 1 Nachteinsteuern (JachtPrO)
- Die Fahrtbereiche bleiben - wie schon seit 1981 - voneinander getrennt, ein "niedrigerer Schein" ist nicht Voraussetzung für die Erlangung eines höherwertigen, FB2 ist nicht Voraussetzung für FB3.

Zum FB3

Zur Erlangung des Befähigungsausweises für Küstennahe Fahrt (200 Meilen außerhalb der Küstenlinie) müssen eine theoretische Prüfung für FB3 und eine praktische Prüfung für FB3 positiv absolviert werden.

Für die Zulassung zur praktischen Prüfung ist an praktischer Erfahrung nachzuweisen:

- 48 Bordtage (SeeSchFVO)
- 1.500 Meilen (SeeSchFVO), davon mindestens
- 500 Meilen als Schiffsführer (SeeSchFVO)
- 5 Nachtfahrten mit je (mindestens) 1 Nachteinsteuern (JachtPrO)
- 1 ununterbrochene Fahrt über 50 Stunden, davon mindestens 10 Stunden außerhalb FB2

(JachtPrO)

Schrittweise zum FB3

Eine Upgrade-Prüfung von FB2 auf FB3 - wie von 2009 bis 2015 möglich - ist nach der neuen Gesetzeslage nicht vorgesehen. Allerdings bietet der Gesetzgeber einen Ansporn, sich dem FB3 schrittweise zu nähern.

Nach JachtPrO § 13, Abs (2), kann eine FB3-Praxisprüfung auch nach Erbringung der praktischen Erfahrung für FB2 absolviert werden:

JachtPrO § 13

(2) Abweichend von Abs. 1 darf die Zulassung zur praktischen Prüfung für den Fahrtbereich 3 bereits bei Vorliegen der für den Fahrtbereich 2 erforderlichen seemännischen Praxis und Seefahrterfahrung erteilt werden. In diesem Fall muss die über die Anforderungen für den Fahrtbereich 2 hinausgehende seemännischen Praxis und Seefahrterfahrung vor Ausstellung eines privaten Befähigungsausweises im Geltungsbereich gemäß § 2 nachgewiesen sein.

Damit ist der Ausbildungsweg für Segler in Zukunft folgender:

- Ausbildung zur Prüfungsreife FB3 Theorie, mit anschließender Prüfung FB3 Theorie
- Absolvieren der Erfahrung für mindestens FB2 (18 Tage, 500 Meilen, 3 Nachtfahrten)
- Ausbildung zur Prüfungsreife FB3 Praxis, mit anschließender Prüfung FB3 Praxis
- Ausstellung BFA FB2
- Absolvieren der Erfahrung für FB3 (weitere 30 Tage, weitere 1.000 Meilen, davon 500 als Skipper, weitere 2 Nachtfahrten)
- Antrag auf Ausstellung BFA FB3

Dieser natürliche und sinnvolle Weg erleichtert sowohl den Teilnehmern als auch den Ausbildungsstätten die Entscheidung zu Auswahl und Abfolge der einzelnen Module der Ausbildung.

**Nochmals wollen wir ganz herzlich zur
NCA Weihnachtsfeier
am Donnerstag, 3.12.2015 ab 1800 Uhr**



**und zum NCA Weihnachtspunsch
am Samstag, 12.12.2015 um 1800 Uhr
einladen**

Bitte mailt uns eure aktuellen email-Adressen, es erleichtert unsere Administration sehr

Nautic Club Austria, Clubhaus: Samitzteich: Seestraße 1, 8141 Unterpremstätten, segeln@nca.at,
www.nca.at, Verbandsverein von StSV, ÖSV und der Sportunion Steiermark